Ethik
Klassenstufe 9/ 10

Klasse 9	Inhalte	Kompetenzen/ Methoden	Schulcurriculum
	1. Anthropologie Individualität - Entwicklungsphasen - Mit Gefühlen umgehen Sozialität - In die Gesellschaft hineinwachsen - Wandel des Rollen-verständnisses Konflikte - Aggressionstheorien - Konflikte wahrnehmen - Konflikte analysieren - Konflikte lösen	Entscheidende Phasen ihrer Entwicklung und Sozialisation reflektieren; in der Auseinandersetzung mit Liebe und Freude, Schmerz, Leid und Trauer die existenzielle Bedeutung von Gefühlen erkennen; Empathiefähigkeit durch einfühlendes Verstehen, Rücksichtnahme und Verantwortung für den anderen vertiefen. Die Kulturbedingtheit der Entwicklung von Jugendlichen erörtern; den gesellschaftlichen Wandel des Rollenverständnisses (sex and gender) darlegen; die Bedeutung von Zuwendung, Bindung und Erziehung für die Entwicklung des Menschen erkennen und erörtern. Auseinandersetzung mit fremden Denk – und Lebensmustern Konflikte in Selbstfindungsprozessen sowie Generationenkonflikte analysieren und bewerten; Ursachen menschlicher Aggression erläutern und Aggressionstheorien in Grundzügen darlegen; die Notwendigkeit von Konfliktregelung als Bedingung humanen Zusammenlebens erörtern.	
	2. Moralphilosophie - Lebensgestaltung	Die Bedeutung von Liebe und Freundschaft für eine humane Lebensführung darlegen; sich mit Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit als Grundzug menschlichen Lebens in ihrer Bedeutung für die eigene Lebensgestaltung auseinander setzen; Formen der Verantwortung unterscheiden und den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung erklären.	Globales Lernen

		Den persönlichen Lebensbereich als Jugendlicher bewusst, eigenständig und verantwortlich gestalten	
	3. Problemfelder der Moral - Liebe, Ehe, Familie - Gewalt und Gewaltlosigkeit	 Bedingungen für gelingende/misslingende Partnerschaft formulieren und Möglichkeiten verantwortlichen Umgangs mit Sexualität erörtern; Formen des Allein- und Zusammenlebens im Hinblick auf Probleme, Zukunftschancen und eigene Erwartungen bewerten. Erscheinungsformen von Gewalt wahrnehmen und beschreiben sowie deren Ursachen und Folgen analysieren; in Ansätzen Möglichkeiten und Grenzen erörtern, um Gewalt einzudämmen; Formen friedlichen Zusammenlebens einüben.	
	4. Religion - Christentum	 Christliche Feste und Bräuche in ihrer zeitlichen Abfolge beschreiben; die wichtigsten Stationen des Lebens Jesu im historischen Kontext darlegen; in Ansätzen die Entwicklung des Christentums und zentrale Inhalte der christlichen Lehre erläutern.	
	5. Moralisch-ethisches Argumentieren - Analytische Dimension	 Eigene Neigungen und Interessen analysieren und reflektieren; Differenziert moralische Phänomene beschreiben; Philosophische Theorien in ihren Grundzügen erläutern; Formen analytischen und argumentierenden Schreibens anwenden.	

Klasse 10	Inhalte	Kompetenzen/ Methoden	Schulcurriculum
	1. Problemfelder der Moral - Natur und Mensch - Altern, Sterben, Tod	 Die Begriffe Natur und Kultur unterscheiden; anthropozentrische und physiozentrische Einstellungen zur Natur gegeneinander abgrenzen und sich mit diesen kritisch auseinander setzen. Physische, psychische und soziale Erscheinungsformen des Alterns benennen; Einstellungen und Haltungen zu Sterben und Tod erörtern.	
	2. Moralphilosophie - Sokrates - Hobbes - Hume	 Die Figur des Sokrates als paradigmatische Verkörperung des Philosophen (Einheit von Lehre und Person, Vernunft als unbedingte Orientierungsnorm) deuten sowie seine moralische Argumentationsweise in Ansätzen analysieren und beurteilen; Grundgedanken der Ethik des aufgeklärten Eigeninteresses bei Hobbes, sein kontraktualistisches Begründungsmodell und dessen Verbindung mit seiner absolutistischen Staatskonzeption darlegen und beurteilen; die auf Gefühle gestützte Moraltheorie Humes in ihren Grundzügen darstellen und ansatzweise beurteilen.	
	3. Religion - Islam	 die Entstehung und die Lehre des Islam in Ansätzen darlegen; exemplarisch soziale und politische Strukturen islamischer Gesellschaften analysieren; an Beispielen die kulturgeschichtliche Bedeutung des Islam erläutern.	Buddhismus

	4. Moralisch- ethisches Argumentieren - hermeneutische und kommunikative Dimension - kreativ-konstruktive Dimension	Entsprechende Inhalte wurden in den Punkten 1 – 3 eingearbeitet	